



## **Positions-Trading: Handeln mit bewährten Trading-Strategien**

*Samstag, 28.06.2008 / [www.mastertraders.de](http://www.mastertraders.de)*

Liebe Abonnenten,

der Crash scheint zum Greifen nah. Der Dax läuft zielstrebig in Richtung seiner Tiefstände vom Januar und März diesen Jahres und es gibt derzeit nichts was ihn auf seinem Weg nach unten aufhalten könnte. Die Notenbanken können aufgrund der hohen Inflation nicht mehr intervenieren, die Konjunktur befindet sich in einem zyklischen Abschwung und der Ölpreis erklimmt Tag für Tag neue Höchststände. In den nächsten Wochen werden wir noch einen finalen Abverkauf und hoffentlich auch panische Reaktionen der Marktteilnehmer erleben, die uns dann unglaubliche Chancen eröffnen werden. Das MasterTraders Sentiment liegt immer noch viel zu hoch, d.h. die Mehrheit der Trader ist zu positiv eingestellt, als dass wir am Wendepunkt schon angelangt wären. Erst wenn die letzten Spekulanten ihr Handtuch werfen können wir beruhigt in den Markt einsteigen und sichere Gewinne einfahren.

Solange dieser Zeitpunkt nicht erreicht ist werde ich weder im Realgelddepot noch im Positionstrading Long-Positionen eingehen. Ganz im Gegenteil spekulieren wir heute mit Südzucker erneut auf fallende Kurse. Wie die Performance der letzten Wochen beweist, haben wir den Wendepunkt von Long- auf Short-Positionen zu wechseln nahezu perfekt getroffen.

**Die Short-Spekulation auf Arcandor verkaufen wir heute mit einem Gewinn von 33 Prozent binnen zweier Wochen und auch Pfeilderer wird mit einem Anstieg von 20 Prozent verkauft.** Bei Sino und MAN liegen wir auch bereits im zweistelligen Bereich vorn, behalten die Positionen aber weiterhin in der Tradingliste.

Von den wenigen Long-Positionen, die wir noch halten, habe ich heute Fuchs Petrolub mit einem kleinen Gewinn verkauft, weil sich auch hier ein Abwärtstrend etabliert hat. Außerdem wurden wir bei den Aktien von Fresenius SE und Nordex ausgestoppt.

## **Folgende Änderungen nehmen wir in unserer Trading-Liste vor:**

- Short Südzucker (WKN 729 700) zu 11,68 Euro (**Signal:** Turtle Short)

Der Chart der Südzucker AG bildet seit ca. einem halben Jahr einen Abwärtstrend. Im nebenstehenden Dreimonatschart können Sie schön erkennen, dass sich dieser Abwärtstrend seit Juni rapide verstärkt hat. Grund für diese Abwärtsdynamik ist, dass die Börse seit Dezember die hohen Agrarrohstoffpreise in die Ergebnisse des Unternehmens einpreist.



Die Südzucker AG ist in Europa mit einer EU-Zuckerquote von 24 Prozent ein führender Anbieter von Zuckerprodukten. Neben den klassischen Zuckerprodukten hat sich das Unternehmen auf Spezialitäten und Frucht spezialisiert, wo es zweifelsohne eine hervorragende Marktposition innehat. Das ausgegebene Ziel und die Strategie der Unternehmensführung ist es, neben dem traditionellen Kerngeschäft weitere profitable Handlungsfelder zu erschließen, die sich entlang der Wertschöpfungskette orientieren.

Hier liegt aber schon eines der Hauptprobleme, die es dem Unternehmen schwer macht neue profitable Geschäftsfelder entlang der Wertschöpfungskette zu erschließen - Die zu schnell steigenden Agrarrohstoffpreise. Betrachtet man einmal die Entwicklung dieser Rohstoffe, von welchen Südzucker zur Zuckerproduktion zwangsläufig abhängig ist, so kann man sich leicht erschließen warum sich die Aktie seit Dezember letzten Jahres auf Talfahrt befindet. Die Agrarrohstoffpreise gehen seit Dezember 2007 durch die Decke.

**Kurz gesagt: Südzucker befindet sich am falschen Ende der Rohstoffkette,** um von diesen hohen Rohstoffpreisen profitieren zu können. Zwar kann das Unternehmen einen Teil der Preissteigerungen an die Konsumenten weitergeben, nichts desto trotz drückt dieser Anstieg stark auf die Marge der Mannheimer Firma. Als zweiter ständig steigender Belastungsfaktor kommen die hohen Energiekosten hinzu, von denen das Unternehmen bei der Produktion ebenfalls abhängig ist.

Im Geschäftsjahr 2007/2008 musste Südzucker erhebliche Einbußen beim operativen Ergebnis (EBIT) hinnehmen. **So wurde im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von 44 Prozent auf 233 Mio. Euro verzeichnet.** Dieser ist zwar mitunter auf die EU-Zuckermarktreform zurückzuführen, ändert aber nichts am schwachen Ergebnis. Der Umsatz des Konzerns betrug im letzten Jahr 5,8 Mrd. Euro, was in etwa dem Niveau des Vorjahres entsprach.

Beim Ausblick für das laufende Geschäftsjahr 2008/2009 stellte Südzucker einen Umsatz und EBIT auf dem Niveau des letzten Jahr in Aussicht. Erst das Geschäftsjahr 2009/2010 soll dann eine erhebliche Verbesserung des operativen Ergebnisses auf ca. 400 Mio. Euro bringen. **Allerdings erscheint mir diese Prognose etwas zu optimistisch, da das Unternehmen hierzu die derzeitige EBIT-Marge geradezu verdoppeln müsste. Dies wird nicht leicht werden berücksichtigt man die aller Voraussicht nach nicht nachlassenden Agrarrohstoffpreise.** Würden die Agrarpreise weiter steigen, wird wohl ein EBIT von 400 Mio. Euro in 2009/2010 extrem schwer zu erreichen sein.

**Fazit:** Südzucker hat sich auf dem europäischen Markt zwar eine sehr gute Marktposition erarbeitet, leidet aber in besonderem Maße von den hohen Energie- und Rohstoffpreisen. Da sich bei den Agrarrohstoffen in nächster Zeit keine Erholung abzeichnet, wird es die Südzucker Aktie sehr schwer haben den schwachen Gesamtmarkt out zu performen.

#### Offene Positionen:

Kauf	Aktie	Signal	Typ	Kaufkurs	Kurs am 27.06.08	Stopp *	%
16.03.2008	<b>Vossloh</b>	52-Wochen Hoch	Long	89,3€**	85€	82€	<b>-4,82%</b>
10.04.2008	<b>SMT Scharf</b>	52-Woche Hoch	Long	10,5€	11,12€	10€	<b>+5,7%</b>
14.04.2008	<b>Mühlbauer</b>	Turtle Long	Long	24,66€**	25,5€	23€	<b>+3,41%</b>
27.04.2008	<b>Vestas</b>	Vor 52-Wochen Hoch	Long	70,96€	83,26€	65€	<b>+17,3%</b>
04.05.2008	<b>Rhön Klinikum</b>	Turtle Long	Long	19,99€	20,1€	18€	<b>+0,55%</b>
14.05.2008	<b>Interseroh</b>	Vor 52-Woche Hoch	Long	57,57€	59,25€	53,9€	<b>+2,9 %</b>
08.06.2008	<b>MAN</b>	Turtle Short	Short	90,8€	81,8€	100€	<b>+24,3%</b>
17.06.2008	<b>Sino AG</b>	Turtle Short	Short	10,8€	10,29€	12€	<b>+15,3%</b>

27.06.2008	<b>Südzucker</b>	Turtle Short	Short	11,68€	11,68€	13€	<b>0%</b>
------------	------------------	--------------	-------	--------	--------	-----	-----------

\* Auf Schlusskursbasis, \*\*Dividendenbereinigt

### Beendete Trades:

Kauf	Aktie	Singal	Typ	Kaufkurs	Verkauf	%
30.03.08	<b>Demag Cranes</b>	MasterTraders Momentum I	Long	28,34€	31,95€	<b>+12,74%</b>
13.03.08	<b>K+S</b>	MasterTraders Momentum I	Long	192€	264€	<b>+37,5%</b>
20.04.08	<b>Burgbad</b>	Turtle Long	Long	16,95€	20,54€	<b>+21,18%</b>
24.03.08	<b>Lufthansa</b>	Expansion Pivot	Long	14,83**	15,5€	<b>+4,5%</b>
07.05.2008	<b>Leoni</b>	MasterTraders Momentum	Long	33,01**	31,34€	<b>-5,06%</b>
11.05.2008	<b>Höft&amp;Wessel</b>	MasterTraders Momentum	Long	5,17€	5,4€	<b>+4,45%</b>
25.05.2008	<b>Foris</b>	52-Wochen Hoch	Long	2,71€	2,58€	<b>-4,8%</b>
06.04.2008	<b>Volkswagen</b>	Jeff Cooper 1-2-3-4er	Long	185,01€	171,26€	<b>-7,4%</b>
09.03.2008	<b>REpower</b>	Expansion Breakout	Long	162,97€	208,81€	<b>+27,8%</b>
23.04.2008	<b>Deutz</b>	MasterTraders Momentum	Long	6,78€**	6,6	<b>-2,65%</b>
18.05.2008	<b>GEA Group</b>	MasterTraders Momentum	Long	25,8€	23,19€	<b>-10,1%</b>
04.06.2008	<b>Plambeck</b>	MasterTraders Momentum	Long	3,11€	2,94€	<b>-5,78%</b>
02.04.2008	<b>Bertrandt</b>	Expansion Pivot	Long	24,75€	27,1€	<b>+9,5%</b>
01.05.2008	<b>Gesco</b>	MasterTraders Mometnum	Long	53,95€	53,84€	<b>+5,86%</b>
21.05.2008	<b>Nordex</b>	MasterTraders Momentum	Long	28,66€	27,8€	<b>-3,07%</b>
28.05.2008	<b>Fresenius SE</b>	Vor 52-Wochen Hoch	Long	60,46€	54,49€	<b>-10,9%</b>
27.03.2008	<b>Fuchs Petrolub</b>	MasterTraders Momentum	Long	59	60,36€	<b>+2,31%</b>
14.06.2008	<b>Pfleiderer</b>	Turtle Short	Short	10,98€	9,15€	<b>+20%</b>
19.06.2008	<b>Arcandor</b>	Turtle Short	Short	9,89€	7,44€	<b>+33%</b>

Erfolgreiche Handelstage wünscht Ihnen

Manuel Heurich

Dieser Newsletter ist gratis und kann auf [www.mastertraders.de](http://www.mastertraders.de) abonniert und abbestellt werden.

**Haftungsausschluss und wichtiger Hinweis nach §34 WPHG zur Vermeidung von Interessenskonflikten:** Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiere dar. Der Kauf von Aktien ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen dürfen Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf unseren Informations-Angeboten treffen. Wir übernehmen keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen und Verluste, die durch Verwendung unserer Informationen entstehen. Wir weisen Sie darauf hin, dass die an der Erstellung von Beiträgen beteiligten Personen regelmäßig mit den besprochenen Aktien selbst handeln.